

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 2

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

man die beste Kraft und muß hienach den Betrieb einrichten, was häufig nicht beachtet wird. B.

Auf Frage 5. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 6. Messingröhren liefert billigst J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 8a. Hydraulische Pressen jeder Art liefert als Spezialität J. Meier-Howald, Gießerei und Maschinenfabrik St. Georgen, Winterthur.

Auf Frage 8a. Verlangte hyd. Pressen liefern Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und stehen dieselben mit näheren Mitteilungen gerne zur Verfügung.

Auf Frage 8a. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Henri Graf u. Co., techn. Bureau u. Maschinengeschäft, Gerechtigkeitsgasse, Zürich I.

Auf Frage 8b. Härtelüber, bestes Fabrikat, liefert Ed. Meier, Material- und Farbwarenhandlung, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage 8b. Wenden Sie sich an Härtelüberfabrikant E. Lümpert, Zürich III.

Auf Frage 8b. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 10. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Walder-Stöcker, Eisenwarenhandlung, Zürich V.

Auf Frage 10. Eisenre Zwingen für Feilenheste liefert in allen Größen zu sehr billigen Preisen Aug. Meyer, Eisenwarenhandlung in Liestal.

Auf Frage 10. J. Schwarzenbach, Genf, liefert billige Eisenzwingen für Feilenheste u.

Auf Frage 10. C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 10. Zur Lieferung von Eisenzwingen in allen Größen empfehlen sich Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 11. Ein nur wenige Wochen gebrauchtes, ganz neues Ries Cementrohrenformen in couranter Dimension verkauft zu halbem Preise Alexander Auffolter, Biel, Neuquartier.

Auf Frage 12. Sie erhalten eine effektive Kraft von 3 Pferden. Die Röhren sind zu eng mit 30 cm Dm.; diese sollten 50 cm Dm. haben. Wenn das Wasser ziemlich rein ist und konstant, so ist eine Turbine besser. Für eine Säge ist ein Wasserrad besser. Sich wenden an A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 12. 280 Minutenliter geben mit 160 cm Gefäß 1/10 Pferdekraft und sind nicht einer Anlage wert.

Auf Frage 13. Die anerkannt vollendeten Maschinen zur Fabrikation von Gipsplatten liefert die bekannte Firma E. Kießling u. Cie., Zürich II, Lavaterstr. 71.

Auf Frage 13. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli, Zürich, liefern Cirkularsägen neuester Konstruktion, mit welchen mehrere Gipsplatten, Dachlatten u. a. auf einmal geschnitten werden können.

Auf Frage 13. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 17. Die Holzhandlung und Sägerei von Gebr. Herzog, Gemmertshausen b. Romanshorn, hat stets trockenes prima Buchenholz in allen couranten Dimensionen auf Lager. Preise billigst.

Auf Frage 19. Wenden Sie sich ges. an H. Bangerter, Bauunternehmer in Lüs (Kt. Bern).

Auf Frage 20. Wellblechdächer erstellt die Firma Alb. Büs u. Cie., Basel.

Auf Frage 20. Die Firma Carl Hartmann, Eisenkonstruktionswerkstätte in Biel, erstellt Wellblechdächer und steht mit Projekten und Devis gerne zu Diensten.

Auf Frage 25. Die Kraft beträgt 2,5—3,5 Pferde. Röhren von Cement mit Drahtgewebeeinlagen, 150 mm Lichtweite, von A. Favre, Alstetten bei Zürich, per Meter Fr. 3.50, fertig gelegt, ohne Grabarbeit, letztere per Meter Fr. 1.—. Turbine kostet circa 1200 Fr. Sich zu wenden an A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, in Thun.

Auf Frage 26. Solche Handpressen liefern K. Peter u. Comp. in Liestal und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 28. Dachgiebelverzierungen, sowie alle Decoupiersarbeiten fertigt nach eingefandten Zeichnungen oder eigenen Entwürfen billigst und geschmackvoll als Spezialität L. Gähch, Rüti (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

Gaswerke Zürich in Schlieren. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit resp. Lägerstein) für einige Hochbauten. Die bez. Pläne liegen im Baubureau, Fabrikstraße, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Die bezügl. Oefferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswerke Schlieren“ versehen bis Dienstag den 12. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Umbau des Rathauses in Stein am Rhein: Die Erd-, Abbruch-, Spiegel- und Maurerarbeiten, die Granitarbeiten (Sockel und Treppen), die Sandsteinarbeiten, die Lieferung der I-Träger,

die Zimmer-, Gipser- und groben Schmiedearbeiten. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei der Stadtanzelei in Stein am Rhein, sowie bei J. Stamm, Architekt in Schaffhausen, einzusehen und sind Oefferten bis spätestens 18. April 1898 an Herrn Stadtratspräsident A. Böschenstein in Stein verschlossen einzugeben.

Lieferung von zwei Spritzenwagen und einem Kehrichtwagen für die Stadt Basel. Vorschriften beim Materialverwalter im Werthof (Pestalozzistraße) einzusehen. Eingabetermin: Dienstag den 12. April, abends, an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten für zwei Armeeverpflegungsmagazin und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Ostermundingen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Ostermundingen“ bis und mit dem 17. April nächstthin franke einzureichen.

Kanalisation des Schrägweges Zürich. Im Anschluß an die voraussichtlich Ende April d. J. fertig werdende Kanalstrecke im Gebiete der Nordostbahn wird die Ausführung des Hauptkanals im Schrägweg, von der Hard bis zur Kalkbreitestrasse, eventuell auch eine auf Privatstellen zu erstellende Anschlußstrecke eines Zweigkanals in der privaten Verhastrasse zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben und zwar:

A. Los I, circa 1174 lfd. m Hauptkanal im Schrägweg, Lichprofil 1.00/1.75 m, Betonkanal auf Steinzeugohlstücken.

B. Los II, a. circa 201 lfd. m Zweigkanal in der Berthastrasse, Lichprofil wie sub A. 1.00/1.75 m.

b. circa 100 lfd. m Zweigkanal in der Berthastrasse, Lichprofil 0.80/1.40 m, Betonkanale auf Steinzeugohlstücken, nebst die zugehörigen Spezialbauten, wie Einstiegschächte, Spülkammern, Ventilationsschächte, Seiteneingänge u. s. w.

Die Trassen sind an Ort und Stelle ausgesteckt, Pläne und Bedingungen u. liegen auf dem Tiefbauamt, Flößergasse Nr. 15, 1. Stof, Zimmer 9 B, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Schräweg“ versehen bis spätestens den 12. April 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Stadthaus Zürich, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen, bezw. 6 Wochen für Berthastrasse.

Ausführung nachstehender Staatsarbeiten des Kantons Solothurn:

1. Im Kriegsmagazin im Kängeligraben: a) Neuer Verputz sämtlicher Fassaden, Vertäfelung der Dachunterseite und Delfarbenanstrich sämtlicher Thüren, Fensterläden und Dachäpfel. b) Erstellen neuer innerer Fensterverschlüsse zu 7 Kreuzlädchen im Souterrain.

2. Im Kantonsschulgebäude: Renovation sämtlicher innern Fassaden gegen den Hofraum, Herstellen des Verputzes inkl. Delfarbenanstrich deselben und des Dachäpfels.

3. Im Amtshaus: a) Neuer Verputz an den defekten Stellen und Delfarbenanstrich des gesamten Verputzes der Fassaden gegen die Bahnhofstrasse, Amtshausplatz und gegen die Bielstrasse. b) Zweimaliger Delfarbenanstrich der Jalousien und Lackieren der inneren Fenster der Fassade gegen den Hofraum.

4. In der Strafanstalt im Kreuzacker: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünder- oder event. aus Cementplatten in den Korridore im Erdgeschoß. b) Neue eiserne Jalousien zu 10 kleinen Zellenlichtern an der Nordfassade gegen den Kreuzacker im 1. Stof.

5. Im Untersuchungsgefängnis: Neue Cementplattenböden in das Vestibule und in die Küche im 1. Stof.

6. In die Irrenanstalt Rosegg: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünderplatten in das Vestibule im Erdgeschoß. b) Neuer Betonboden auf den Kohlenplatz c) Delfarbenanstrich von Zimmern in der Männerabteilung.

Bauvorschriften und Uebernahmbedingungen beim kantonalen Baudepartement in Solothurn, Abteilung Hochbau, zur Einsicht. Uebernahmsofferten sind dem Baudepartement einzusenden bis den 9. April.

Maurer-, Gipser-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Hafner-, Maler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für den Umbau des Schulhauses in Zuchwil (Solothurn). Pläne und Vorschriften bei Statthalter Kießling daselbst einzusehen und Oefferten unter Aufschrift „Schulhausbau Zuchwil“ an das Ammann-amt ebendaselbst bis 10. April.

Neuanstrich der eisernen Neuibrücke in Erstfeld (Uri). Nähre Bedingungen auf der Gemeindeanzelei daselbst zur Einsicht und Oefferten unter Aufschrift „Neuibrücke-Anstrich“ an dieselbe bis 10. April.

Erstellung eines Schießstandes und verschiedener Schießplätze auf dem Schießplatz an der Sitter St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Oefferten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Schießplatz an der Sitter“ versehen, bis zum 8. April 1898 dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Für den Schulhausbau Turgi werden die **Gläser- und Schreinerarbeiten** zur Submission ausgeschrieben. Pläne können eingesehen und Oeffertformulare bezogen werden im Baubureau von Karl Moser, Architekt, in Aarau. Oefferten sind bis zum 15. April dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

Korrektion der Gundoltingerstraße Basel. Die Arbeiten sind in Accord zu vergeben. Pläne etc. beim Kantoningenieur einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 9. April, abends, an das Baudepartement.

Bau des Museums in Solothurn. 1. Die Spenglerarbeiten, 2. die Dachdeckerarbeiten, bestehend in Schiefer- und Holz-cementbedachung, 3. die Schlosserarbeiten für Erstellung der Decken-Lichterkonstruktion, 4. das Eindelen mit Glas der Dach- und Deckenlichter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamt eingesehen werden. Eingabetermin: 14. April 1898.

Die Lieferung von circa 80 eisernen Bettstellen für die **Kaserne Bern.** Eingaben sind bis den 9. April an die Kaserneverwaltung auf dem Beundenfeld zu richten, woselbst auch die näheren Angaben mitgeteilt werden.

Die Mobiliarlieferungen für die Anstalt Bütten (Bern) als: Bettstätten, Linges, Tische, Schränke, Bänke, Haus- und Feldgerätschaften. Nähere Auskunft erteilt und schriftliche Oefferten nimmt entgegen bis 10. April der Vorsteher.

Die Maurerarbeiten der Vorzenkorrektion bei Ullnwinden (Zug) von Profil 0-16 im Voranschlag von 50,000 Fr. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantoningenieurs eingesehen werden. Oefferten sind verschlossen bis spätestens den 15. April unter der Aufschrift „Vorzenkorrektion bei Ullnwinden“ der Baudektion des Kantons Zug einzureichen.

Die Erstellung einer Dohle in der Altstadt Zug; die **Eindeckung des Dorfbaches** hinter der „Wildenburg“ Zug. Die näheren Bedingungen sind beim Stadtbauamt, Frz. Keiser, einzusehen und die bezügl. Eingaben sind bis den 11. April an Herrn Stadtpräsident Dr. Stadlin zu machen.

Die Erd- und Pfahlarbeiten zum neuen **Amtshausbau in Biel.** Devise etc. können auf dem Kantonbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Amtshausbau in Biel“ versehen bis und mit dem 10. April nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Erstellung eines Zollhauses in Chatelard (Gemeinde Zinshaus). Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau in St. Gingolph zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollhaus Chatelard“ bis und mit dem 11. April nächsthin franco einzureichen.

Erstellung eines Feuerweihers in Holzhausen b. Binzikon (Zg.) Grabarbeit, Betonarbeit, Schmiedarbeit (Geländer). Der Plan, die Vorschriften und Bedingungen können beim Präsidenten der Spritzengemeinde, Herm. Baumann, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 10. April einzufinden.

Der Abbruch der beiden untern Lehrzimmerböden im Primarschulhaus Dübendorf, sowie das Legen der Blindböden zur Parquerierung. Das Legen der **Parquetböden** (bucheine Riemer), 2. Qualität in sämtlichen 3 Lehrräumen des Schulhauses, welche einen Flächeninhalt von circa 300 m² haben). Diesbezügliche Uebernahmsofferten sind bis 10. April an Hrn. Präsident Schelling schriftlich einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Straßenstrecke Hochdorf-Waldbus-Terren (Luzern) wird einer Korrektion unterworfen und die bezüglichen Arbeiten in Accord zu vergeben. Reskanten haben ihre Oefferten bis 15. April nächsthin dem Gemeindeammann H. Scherer in Hochdorf einzurichten, woselbst auch Baubeschrieb und Bedingungen eingesehen werden können.

Lieferung elektrischer Leitungskabel. Die städt. Baudektion in Bern eröffnet unter Vorbehalt der Genehmigung der erforderlichen Kredite durch die Gemeinde freie Konkurrenz über die Lieferung von ca. 27,000 bis 35,000 m Hochspannungskabel (für 3000 Volt) und von ca. 60,000 bis 70,000 m Niederspannungskabel (für 250 Volt) von 15 bis 150 mm² Querschnitt, nebst zugehörigen Verbindungsmuffen, Abzweigungs- und Kreuzungskästen für ihre neue Wechselstrom-Verteilungsanlage. Die bezüglichen Bedingungen mit Verzeichnis der Lieferungsobjekte sind zu beziehen von der „Bauleitung der Neuen Elektrizitätswerke der Stadt, Bundesgasse 17, Bern“, welche auch weitere Auskunft erteilt. Die Eingaben sind an die städt. Baudektion: J. Lindt, zu richten bis spätestens den 15. April 1898.

Ausführung von Maurer-, Spengler-, Maler- und Plästerungsarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich, Erstellung einer **Entwässerungsanlage** im Hause der Universität Zürich, einer **Einfriedigung** auf der Bachmauer beim

Seminar Küssnacht, Ausführung von **Maurer-, Zimmer-, Stein-, hauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Gläser-, Maler- und Parquetarbeiten**, sowie Erstellung einer **Centralheizung** für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im botanischen Garte Zürich. Preiseingabenformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III. Stock, Zimmer Nr. 51, eingesehen, bezw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Schulhausumbau Ziegelried (Bern). Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zum Schulhausumbau in Ziegelried bei Schüpfen. Darauf Respektierende wollen ihre Eingaben für einzelne oder sämtliche Arbeiten bis Sonntag den 10. April 1898 dem Präsidenten der Schulgemeinde, Herrn Joh. Bucher in Ullenswyl, einreichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird. Plan und Devise liegen bei Fr. Aeschlimann, Lehrer, auf.

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos beabsichtigt, ein **neues Elektrizitätswerk** zu bauen und erucht bewerbende Firmen um **Projekt und Angebot** auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J. Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Eidg. Postgebäude. Gemäß bundesrätslichem Beschluss soll zur Beschaffung von Entwürfen

1. für ein **Postgebäude in Bern** und
2. für ein **Postgebäude in Schaffhausen**

unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden. Neben alles Weitere geben die Programme, welche von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Erstellung eines Anstaltsgebäudes der Rettungsanstalt Pré au-bœufs bei Sonvilier. Die Pläne und das Bedingnisheft können auf dem Kantonbauamt eingesehen und daselbst die Angebotformulare erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anstaltsgebäude in Pré au-bœufs“ versehen bis und mit dem 10. April der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Rümlig- u. Emmenkorrektion in Malters und Werthenstein. Ausführung einer Partie von Verbauungsarbeiten an obengenannten Flusskorrekctionen, bestehend in steinernen Sporen und Böschungspfälzungen auf Holzrost mit einem Voranschlag von rund Fr. 24.600. Bezugliche Oefferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Rümlig- und Emmenkorrektion“ bis spätestens den 10. April nächsthin der Kanzlei des Baudepartement des Kantons Luzern einzufinden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnisheft, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Sängerfesthütte Wülslingen. Das Baukomitee des Männerchors eröffnet Konkurrenz uoer. Erstellung der Sängerhütte, nebst Zubehör, für das im Juni 1. J. abzuhalten Bezirksgefangenfest in Wülslingen. Bezugliche Eingaben sind bis zum 10. April verschlossen an M. Geugel, Bäcker, Wülslingen, einzureichen, wo auch die Bauvorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.



Riemenböden,

sog. engl. Riemen, Krallentäfer etc. aus tannenen, sowie aus Ia. amerik. Pitch-Pine, liefert billigst

670

Studer, Grütter & Cie.,
Kappel b. Olten.